

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stieg im Dezember auf 2,1%

Solothurn, 8. Januar 2019 – Im Dezember 2018 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 228 auf 3'113 (Vormonat: 2'885, Vorjahresmonat: 4'193) Personen. Die Arbeitslosenquote stieg auf 2,1%. (Vorjahresmonat: 2,9%, CH: 2,7%). Der Anstieg ist vor allem bei der Branche "Baugewerbe" angefallen.

Regionen

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'130 (Vormonat: 6'012, Vorjahresmonat: 6'847) und war damit um 118 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg von 4,1% auf 4,2% (Vorjahresmonat: 4,7%, CH: 4,4%).

Für das Jahr 2018 waren im Durchschnitt 6'180 Stellensuchende und 3'349 Arbeitslose registriert. Dies entspricht einer Quote von 4,2% bzw. 2,3%. Im Vorjahr lag die Quote bei 4,7% bzw. 2,8%. 2017 waren durchschnittlich 6'860 Stellensuchende bzw. 4'123 Arbeitslose gemeldet. Damit sank die Arbeitslosigkeit 2018 gegenüber 2017 um 9,9%.

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn erhöhte sich von 3,5% auf 3,6%. Die Region zählte Ende Dezember 1'895 Stellensuchende. In der Region Grenchen stieg die Quote von 5,1% auf 5,2%, dies bei 711 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland verharrt bei 3,2%. Dies bei einem Stellensuchenden mehr. Mit 24 Personen mehr schloss die Region Olten den Monat Dezember ab. Die Quote stieg von 4,9% auf 5,0%. In der Region Thal

erhöhte sich die Quote von 3,3% auf 3,5%. Hier wurden zwölf Personen mehr gezählt, welche sich beim RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'338 (Vormonat 3'219) Männer als stellensuchend registriert, 119 mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'819 Männer. 2'792 Frauen (Vormonat 2'793) waren im Dezember 2018 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von einer Person. Im Vorjahresmonat waren es 3'028 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,5% (Vorjahresmonat 46,5%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer erhöhte sich im Berichtsmonat um 32 auf 3'222 Personen. Im Vorjahrsmonat waren es noch 3'673 Stellensuchende. Ende Dezember 2018 waren mit 2'908 Ausländern (Vormonat 2'822) 86 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 46,9% auf 47,4% (Vorjahresmonat 46,4%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um drei Personen auf 278 Personen zu, womit die Quote von 3,8% auf 3,9% stieg. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden von 518 auf 515 Personen. Die Quote stagnierte bei 4,0%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stieg von 4,8% auf 5,0%. Die Zahl der Stellensuchenden erhöhte sich auf 774 Personen. Jene der 30- bis 39-jährigen nahm von 5,2% auf 5,3% zu. Dies bei 27 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stieg von 3,3% auf 3,4%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen verharrt die Quote bei 3,8%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um sieben Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen stieg die Zahl der Stellensuchenden um neun Personen. Die Quote verharrt bei 4,5%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Oktober 2018 haben 84 Personen (Vormonat 76 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslo-

sentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 68 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 953 auf 731 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 771 auf 611 Personen ab. Rund 58% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 577 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 342 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'443 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'546) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 25,7% auf 23,5%.

Kurzarbeit

Für den Monat Oktober 2018 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 8'520 Ausfallstunden in zwei Betriebsabteilungen ab. Im September waren es 252 Ausfallstunden in zwei Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 155 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es fünf Personen.

Im Dezember 2018 meldeten sich zwei Betriebe für Kurzarbeit an. Im Vormonat gab es ebenfalls zwei Anmeldungen. 155 Arbeitnehmende könnten betroffen sein.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Motschi, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit,
Tel: 032 627 95 55 / 079 254 31 33

[Weitere Tabellen](#)

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.